



Sammlung Theaterzettel

Rigoletto

Lederer, Felix

1915-04-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogt. Hof- und
National- Theater
Mannheim

201

Dienstag, den 20. April 1915 / 40. Vorstellung im Abonnement D

Rigoletto

Oper in 4 Akten nach dem Italienischen des Piave von J. G. Grünbaum
Musik von G. Verdi

Spielleitung: Eugen Gebrath / Musikalische Leitung: Felix Lederer

Personen:

Der Herzog von Mantua	Max Lipmann
Rigoletto, seine Hofnarr	Ernst Fischer
Gilda, dessen Tochter	Karen Oderwald-Lander
Sparafucile, ein Bravo	Wilhelm Fenten
Magdalena, seine Schwester	Jane Freund
Giovanna, Gildas Gesellschafterin	Betty Kofler
Graf von Monterone	Mathieu Frank
Graf von Teprano	Walter Picau
Die Gräfin, seine Gemahlin	Elly Pfeiffer
Marullo } Hofkavaliere	Hugo Voisin
Borsa }	Max Felmy
Ein Huissier	Fritz Müller
Ein Page der Herzogin	Therese Weidmann

Herren und Damen vom Hofe / Pagen / Hellesbardiere
Die Handlung spielt in der Stadt Mantua und deren Umgebung. Zeit: 16. Jahrhundert

Nach dem zweiten Akte größere Pause

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende gegen 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückeränderung statt.

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemandem den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten

Kleine Preise

Nummerierte Plätze:		Nicht nummerierte Plätze:	
I. Rang: Mitte, 1. Reihe	MF. 7.—	II. Rang: Seite, 2. Reihe	MF. 3.50
I. Rang: Mitte, 2. Reihe	" 6.—	III. Rang: Mitte, 1. Reihe	" 2.—
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	" 5.—	III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	" 2.—
I. Rang: Loge 1. Reihe	" 6.—	III. Rang: Seite, 1. Reihe	" 2.—
I. Rang: Loge 2. und 3. Reihe	" 4.50	III. Rang: Seite, 2. Reihe	" 1.50
Parterre: Loge 1. Reihe	" 5.—	III. Rang: Proszeniumsloge	" 1.50
Parterre: Loge 2. Reihe	" 4.—	IV. Rang: Mitte	" 1.—
Sperreth: 1. Parkett	" 4.—	IV. Rang: Seite	" 0.50
Sperreth: 2. Parkett	" 3.—		
II. Rang: Mitte, 1. Reihe	" 4.—		
II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	" 3.50	Stehplätze im Parkett	" 2.50
II. Rang: Seite, 1. Reihe	" 3.50	Parterre	" 1.50

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten.

Kasseneröffnung für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (ausgenommen Sonn- u. Feiertage)
Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags
von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5.
Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusik-
alienhandlung in Heidelberg und die Bahnhoferverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. Buchhandlung A. Michelsen in Speyer.
Zu Kartendestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen.

Im Hoftheater :